

DIT & DAT

Licht wandert weiter

LEER - Das Friedenslicht wird morgen beim Gottesdienst in der Leerer Mennonitenkirche, Am Markt 17, entzündet und weitergereicht. Beginn ist um 10 Uhr.

Treff um Mitternacht

WEENER - Im Kulturtreff „Hafen 55“ in Weener gibt es erstmals einen Mitternachtstreff. Heute soll dort von 23 bis 2 Uhr bei Musik und Getränken die Heilige Nacht ausklingen.

Markt weiter offen

LEER - Der Weihnachtsmarkt in Leer kann auch zwischen den Jahren besucht werden. Heute haben die Buden bis 16 Uhr geöffnet. Weiter geht es dann ab dem kommenden Dienstag bis zum 30. Dezember, jeweils ab 10 Uhr.

Fest mit Christstollen

IHRHOVE - Für den 2. Weihnachtstag wird zu einem Christstollenfest ins reformierte Gemeindezentrum Ihrhove eingeladen. Die Gäste sind ab 10 Uhr willkommen.

Waggon ist zu

OSTRHAUDERFEHN - Der Jugendtreff im Waggon in Ostrhauderfehn hat vom 26. Dezember bis einschließlich 5. Januar geschlossen.

Lieder am Christbaum

LEER - Am 2. Weihnachtstag werden auf Schloss Evenburg in Leer Lieder am Christbaum gesungen. Treffpunkt ist um 16 Uhr das Foyer der Burg.

Schach im Klönsnack

MOORMERLAND - Am kommenden Dienstag wird im Café Klönsnack in Moormerland Schach gespielt. Interessierte sind in der Zeit von 19 bis 22 Uhr willkommen.

Auf Sendung

LEER - Der „Gruß an Bord“ wird heute ab 20.05 Uhr auf NDR-Info und auf NDR 90,3 gesendet. Die Radiosendung, in der Weihnachtsgrüße an all diejenigen übermittelt werden, die die Feiertage auf See verbringen, ist im Kulturspeicher in Leer aufgezeichnet worden. Eine weitere Ausstrahlung ist heute ab 23.05 Uhr über NDR-Info, NDR-Info-Spezial und über Kurzwelle zu empfangen.

Wandern im Wald

HESEL - Für die Weihnachtsumtzenwanderung im Heseler Wald am Dienstag, 27. Dezember, können sich Interessierte auch noch heute Vormittag und über die Feiertage anmelden. Unter der Telefonnummer 0 49 50 / 93 70 80 ist eine Anrufaufzeichnung geschaltet. Treffpunkt für die Teilnehmer ist am Dienstag um 13 Uhr die Villa Popken in Hesel.

Zeiten im Museum

LEER - Das Heimatmuseum in Leer hat heute und an den Weihnachtstagen geschlossen. Ab dem kommenden Dienstag bis zum 30. Dezember kann die Einrichtung sowie die virtuelle Emstour „Amisia – ein Fluß erzählt seine Geschichte“ jeweils in der Zeit von 11 bis 17 Uhr besucht werden. An Silvester und am Neujahrstag ist wiederum geschlossen.

Hallenbad: Mission Abriss nimmt Fahrt auf

START Vorbereitungen am Burfehner Weg laufen / Gebäude soll Mitte Januar abgebrochen werden



Auf dem Gelände ist der Oberboden bereits zum Teil abgetragen worden.

BILDER: BEHRENDT

Bevor es losgeht, rücken die Bagger Anfang des Jahres den beiden Außenbecken zu Leibe.

VON EDGAR BEHRENDT

LEER - Für Bürgermeisterin Beatrix Kuhl und Stadtbaurat Carsten Schoch dürfte es gestern schon ein Abschiedstermin gewesen sein: Wohl zum letzten Mal schauten sich beide gemeinsam mit Jens Lüning vom Gebäude- und Energiemanagement der Stadt sowie Mike Langer vom Abbruchunternehmen Freimuth aus Bülkau (Kreis Cuxhaven) im alten Hallenbad am Burfehner Weg um. Voraussichtlich ab Mitte Januar soll es abgerissen werden.

Bereits in den vergangenen Wochen haben auf dem Bad-Gelände die Vorbereitungen begonnen. Im Außenbereich ist bereits ein großer Teil des Oberbodens abgetra-



Im Bad türmen sich Schrotberge. Auch für die alten Schilder gibt es keine Verwendung mehr.

gen worden. Im Bad sind die Mitarbeiter damit beschäftigt, die Dämmung und Holzbestandteile zu entfernen. Bei einigen Arbeiten tragen sie Mundschutz, denn in dem aus den 1960er Jahren stammenden Bau ist auch, wie erwartet worden, Asbest entdeckt worden – zum Teil in Rohrleitungen und in Türen. Davon sei „ein wenig

mehr gefunden worden als erwartet“, sagt Mike Langer. Dadurch könnten die Kosten leicht steigen. Jedoch spare man auf der anderen Seite bei den Abrissarbeiten Geld, weil der Grundwasserstand nicht so hoch sei wie erwartet, sagte Jens Lüning. Samt der Entsorgungskosten werde mit 300.000 Euro für den Abbruch kalkuliert.



Beatrix Kuhl (von links), Carsten Schoch, Jens Lüning und Mike Langer von der Abbruchfirma

In der ersten Januar-Woche sollen zunächst etwa 15 Millionen Liter Wasser aus den beiden Becken im Außenbereich des Bades gepumpt werden – ob durch die Kanäle für Abwasser oder Regenwasser sei noch zu klären, so Lüning. Im Anschluss sollen die Becken abgebrochen werden.

Die Hauptrolle für den Abriss des Hallenbades übernimmt – wie Langer ankündigt – ein großer „Longfront-Bagger“ mit einem besonders langen Ausleger und einer Abbruchzange. Dieser „knabere“ sich quasi von Pfeiler zu Pfeiler durchs Gebäude und kümmere sich auch um das Dach. Schon Ende März soll er die Mission Abriss erledigt haben. Parallel sollen

Neubau-Details

Im April hatte die Politik den Hallenbad-Neubau auf den Weg gebracht. 11,6 Millionen Euro sind veranschlagt. Der Komplex besteht aus zwei Ge-

bäudeteilen. Im vorderen Bereich befinden sich Foyer, Kinderplanschbecken und Lehrschwimm-/Kursbecken. Im hinteren, höheren Gebäudeteil wird das Sportbecken mit dem Sprungturm zu finden sein.

Beide großen Becken sind aus Edelstahl und bekommen Hubböden.

Der Komplex hat Richtung Süden eine große Glasfront, die sich zum Teil öffnen lässt.

Umgang mit Demenzkranken wurde geschult

SOZIALES Seminar für angehende Physiotherapeuten abgeschlossen

Die Teilnehmer zogen am Ende ein positives Fazit.

LEER - Im Rahmen des Projektes „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ sind beim „IWK – Institut für Weiterbildung in der Kranken- und Altenpflege“ angehende Physiotherapeuten für den Umgang mit demenzerkrankten Kunden geschult worden. Das bei der Volkshochschule (VHS) Leer angesiedelte Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, vor Ort ein demenzfreundlicheres Umfeld zu schaffen, heißt es in einer Mitteilung.

Bei der Einführung betonte die Projektmitarbeiterin Martina Hesse von der VHS, dass es um den Abbau von Berührungängsten sowie Enttabuisierung gehe. Dabei



Die angehenden Physiotherapeuten stellten sich mit der Dozentin Irmgard Siemer-Diehl (Zweite von rechts), Patrick Jeske, Pädagogischer Mitarbeiter beim IWK Leer (dahinter) und Martina Hesse von der VHS Leer (rechts) zum Gruppenfoto auf.

BILD: PRIVAT

waren die Physiotherapeuten die erste Berufsgruppe, die in dem Projekt geschult wurde. „Wir wollen natürlich noch weitere Berufsgruppen für den Umgang mit Demenz fortbilden“, erklärte Hesse. Dabei gehe es darum, auch

Menschen in Berufen zu sensibilisieren, die sich bisher nicht unbedingt mit dem Thema beschäftigt hätten.

Irmgard Siemer-Diehl, examinierte Altenpflegerin und gerontopsychiatrische Pflegekraft, leitete die Schu-

lung. Sie erklärte verschiedene Demenzformen und -stadien. Danach beschäftigten sich die Teilnehmer mit den Symptomen der Demenz und erhielten Tipps zu Umgang und Kommunikation mit Demenzerkrankten. Bei den Teilnehmern sei die Schulung gut angekommen, heißt es weiter. Sie sei informativ gewesen und auch nützlich für die praktische Arbeit. Insbesondere sei es hilfreich gewesen, zu erfahren, wie man nicht handeln sollte, lautete das Fazit.

Unternehmen mit Interesse an einer Mitarbeiterschulung zum Umgang mit Demenzerkrankten können sich bei Projektleiterin Sabine Kasimir unter Tel. 0491/9299228 oder per E-Mail an kasimir@vhs-leer.de melden.

KOMMENTAR



VON EDGAR BEHRENDT

BAD-NEUBAU

Aufbruch

Bei vielen Ostfriesen, die im alten Hallenbad Schwimmen gelernt haben, wird Wehmut mit-schwingen, wenn die Bagger das Gebäude dem Erdboden gleichmachen.

Überwiegen dürfte jedoch das Gefühl der Erleichterung. Nach dem Streit mit dem früheren Betreiber über ausbleibende Investitionen und dem Ärger über die Kakerlaken-Plage ist der Abbruch gleichbedeutend mit einem Aufbruch: Leer schlägt ein ganz neues Kapitel auf und setzt mit dem Neubau ein weiteres Ausrufezeichen in Sachen Attraktivität. Dieses ist jedoch teuer bezahlt, denn bei ihrer desolaten Haushaltslage gerät die Stadt dadurch mächtig ins Schwimmen.

Den Autor erreichen Sie unter e.behrendt@zgo.de

im März auch die Vorbereitungen für den Neubau beginnen. Die Stadt hat einige Arbeiten bereits ausgeschrieben. Das erste Vergabepaket hat laut Carsten Schoch ein Volumen von 5,5 Millionen



Die Wanduhr

Euro. Die Aufträge sollen schnellstmöglich erteilt werden, denn die Eröffnung des Neubaus soll noch 2018 vorantgetrieben. Ein besonderes Stück soll dort dann ans alte Bad erinnern: Beatrix Kuhl verspricht, dass die alte Wanduhr des Hallenbads vor dem Abbruch gerettet werde.

Leer: Polizei sucht Zeugen eines Einbruchs

LEER - Zwei derzeit unbekannte Männer haben am Donnerstag in der Zeit zwischen 12.15 und 12.45 Uhr eine rückwärtig gelegene Terrassentür eines Wohnhauses an der Privatstraße in Leer aufgehebelt. Wie die Polizei mitteilte, verwendeten sie nach derzeitigem Ermittlungsstand Schmuck und Besteck aus dem Gebäude. Die unbekannt Täter wurden durch einen Zeugen beobachtet, konnten jedoch trotz einer sofort eingeleiteten Fahndung nicht mehr angegriffen werden. Die Polizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 0491/976900 zu melden. Bei den beiden Unbekannten soll es sich um junge Erwachsene mit einem gepflegten Erscheinungsbild gehandelt haben, so die Beamten.